

Viermal nur Zweite

Stuttgart. Die Weltranglistenenerste Aryna Sabalenka aus Belarus verlor am Ostermontag beim WTA-500-Turnier in Stuttgart das Finale mit 4:6, 1:6 gegen die Lettin Jelena Ostapenko. Auf ihren ersten Titel bei dem insgesamt mit mehr als einer Million US-Dollar dotierten Sandplatzhallenturnier muss sie also weiterhin warten.

Sabalenka hatte in Stuttgart bereits 2021, 2022 und 2023 jeweils das Finale verloren. Die frühere French-Open-Siegerin Ostapenko sicherte sich derweil ihren ersten Titel seit Februar 2024 und ihren neunten Titel auf der WTA-Tour insgesamt. Im Viertelfinale am Sonnabend hatte Ostapenko (Nummer 24 der Welt) bereits die Weltranglistenzweite Iga Świątek aus Polen ausgeschaltet.

Gegen das druckvolle und risikoreiche Spiel von Ostapenko hatte Sabalenka kaum Antworten. Im ersten Satz reichte der Lettin ein frühes Break, auch im zweiten Durchgang nahm sie der dreimaligen Grand-Slam-Siegerin sofort das Aufschlagspiel ab. Nach 86 Minuten Spielzeit verwandelte Ostapenko ihren ersten Matchball zum Turniersieg. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/498528.tennis-viermal-nur-zweite.html>